

Einführung in die Mediation
Seminar zur Außergerichtlichen Streitbeilegung

Prof. Dr. Stephan Weth / Staatssekretär Wolfgang Schild
Universität des Saarlandes

Teil 1: Einführung und Allgemeines Verfahren (Jochen Notholt)

A. Einleitung (Definition und Abgrenzung)

Mediation ist ein freiwilliges außergerichtliches Verfahren, in dem die Konfliktparteien einen neutralen Dritten (Mediator) einschalten, um sie bei einer sachbezogenen Verhandlung zu unterstützen. Dabei hat der Mediator keine eigene Entscheidungsbefugnis, sondern wacht "nur" über das Verfahren.

B. Sachbezogenes Verhandeln

C. Prinzipien und Verfahrensablauf

Prinzipien: Neutralität des Mediators, Freiwilligkeit, Selbstverantwortlichkeit, Informiertheit, Vertraulichkeit

D. Mediation und Rechtsberatung

Teil 2: Einsatzgebiete, Online-Mediation, Aus- und Weiterbildung (Ralf Zosel)

A. Einsatzgebiete

I. Bezeichnungen

II. Mediation in Zivilsachen

III. Mediation in Strafsachen

IV. Mediation in Öffentlichen Angelegenheiten

B. Online-Mediation

C. Aus- und Weiterbildung

D. Ausblick: Streitkultur statt Reglementierung

Literaturempfehlungen: Haft, Fritjof: Verhandlung und Mediation, Die Alternative zum Rechtsstreit, 2. Aufl., München 2000; Haft, Fritjof/Schlieffen, Katharina Gräfin von, Handbuch Mediation, München 2002

Die Seite zu dieser Seminararbeit im Internet: <http://jurawiki.de/Mediation/SeminarArbeit>